



Nr. 9 (3. Jg.)

13. – 26. Mai 2013

0,50 €uro



Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft,

man ist immer wieder überrascht, wie gering das Glaubenswissen vieler Christen ist. Ein Journalist hatte bei einer Gesprächsrunde drei Jugendliche zu Gast. Der eine ein Jude, der andere ein Muslim und der dritte ein Christ. Als der Jude nach seinem Glauben gefragt wurde, konnte er ohne weiteres die Grundwahrheiten des jüdischen Bekenntnisses nennen, ebenso der Muslim, nur der Christ wusste nicht so recht, was er sagen sollte. Damit ist er nicht allein.

Bei der Frage, was wird an Pfingsten gefeiert, würden wohl die meisten Christen in einige Verlegenheit kommen. Das sollte uns nicht überraschen, denn wenn einem zu Weihnachten nur mehr der Weihnachtsmann einfällt und zu Ostern der Osterhase, dem wird zu Pfingsten alles andere, nur nicht der Heilige Geist einfallen. Man könnte sich damit trösten, dass auch der heilige Paulus in Ephesus die Erfahrung machen musste, dass die Leute noch nicht einmal gehört hatten, dass es einen Heiligen Geist gibt. Die Leute in Ephesus glaubten an Jesus. Sie wollten zur Kirche gehören, aber sie hatten lediglich die Bußtaufe des Johannes empfangen. Damit hatten sie ihre Abwendung von der Sünde erklärt. Die Taufe des Johannes war ein sehr eindringlicher Akt der Umkehr. Wer sich darauf einlässt, für den ist es nur noch ein kleiner Schritt hin zur Taufe auf den Namen Jesu. Dies versucht Paulus den Leuten in Ephesus klar zu machen, wie uns die Apostelgeschichte berichtet. Da zögerten sie nicht lange und baten Paulus, sie zu taufen. Und dann geschieht das, was wir Firmung nennen: Paulus legte ihnen die Hände auf und der Heilige Geist kam auf sie herab.

Besonders intensiv war die Vorbereitung auf den Empfang von Taufe und Firmung damals nicht. Es genügte eine Predigt des Völkerapostels und die Bitte der Gläubigen um den Empfang der Sakramente. In späteren Zeiten war man nicht mehr bereit, die Sakramente so rasch zu spenden. Ein Katechumenat sollte den Taufbewerber in den Glauben einführen. Schritt für Schritt sollte er in die Kirche eingegliedert werden. Christen müssten eigentlich wissen, dass Pfingsten das Fest des Heiligen Geistes ist. Christen müssten eigentlich wissen, dass der Heilige Geist vom Vater und vom Sohn ausgeht. Er ist es, der die Kirche in der Wahrheit hält. Der Heilige Geist erleuchtet die Herzen und hilft in rechter Weise zu beten. Sooft wir das Kreuzzeichen machen, bekennen wir unseren Glauben an den Heiligen Geist, den Tröster und Heiligmacher. Sooft wir das Glaubensbekenntnis beten, sprechen wir vom Heiligen Geist. Sooft wir die heilige Messe mitfeiern, werden wir an das Wirken des Heiligen Geistes erinnert. In den Barockkirchen finden wir häufig

+ Beate Lerner, + Wilma Noß (B), + Pastor
Bruno Holschbach (KDFB)
WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.30 h Hl. Messe
Verst. des Jahrgangs 1930/31
Niederlinxweiler 19.00 h Maiandacht

Donnerstag, 16. Mai – Hl. Johannes Nepomuk

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe
Wendelskapelle 11.30 h Pilgeramt der Gemeinde Herz-Jesu
Wustweiler
Bliesen 18.30 h Hl. Messe
++ Ehel. Else und Peter Maldener
Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 17. Mai – Freitag der 7. Osterwoche

WND Basilika 18.00 h Friedensgebet (KDFB)
18.30 h Hl. Messe
+ Maria Wagner (2. StA), Leb. und Verst.
der Fam. Stein-Selgrath, + Wilma Noß, Leb.
und Verst. der Fam. Neuberger-Cronauer,
Leb. und Verst. der Fam. Mischler

Samstag, 18. Mai – Vorabend von Pfingsten

Winterbach 10.30 h Diamantene Hochzeit des Ehepaares Karl
und Anna Demuth
WND Basilika 11.30 h Rosenkranz
14.00 h Brautamt des Brautpaares Philipp Werth und
Lydia Messner
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchen-
chor
+ Pastor Bruno Holschbach, für die armen
Seelen (MS), + Lina Backes (Vollmanns
Lina), Leb. und Verst. der Fam. Mei-Colle
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchen-
chor
+ Hans Joachim Schindler (2. StA), + Elisa-
beth Wolter (Jgd), Leb. und Verst. der Fam.
Martin-Backes, + Paula Ilgner, + Auguste
Karthlein

- Bliesen 19.00 h Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor
+ Adelheid Moosmann (2. StA), + Veronika Fries (1. Jgd), ++ Berthold Hauptenthal und Schwiegereltern, nach Meinung, + Maria Schüler
- Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
+ Klaus Bläs (3. Jdg), ++ Helene und Reinhold Schneider

Kollekte für Renovabis

Sonntag, 19. Mai – Hochfest Pfingsten

- Oberlinxweiler 9.00 h Wortgottesdienst
- Winterbach 10.30 h Festhochamt mitgestaltet vom Kirchenchor
++ Ehel. Ella und Arnold Müller, + Manfred Brill, ++ Jürgen und Marion Riefer, Leb. und Verst. der Fam. Josef und Gertrud Hans, ++ Josef und Amalie Wolter und Verst. der Familie
- WND Basilika 10.45 h Festhochamt mitgestaltet vom Kirchenchor
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Pastor Bruno Holschbach, Leb. u. Verst. der Fam. Nikolaus Bost, Leb. u. Verst. der Fam. Josef Müller, + Ulrich Wingertszahn, + Annemarie Fischer (H)
- Bliesen 17.00 h Maiandacht
- WND Basilika 17.00 h Maiandacht
18.00 h Abendmesse
+ Hedwig Alles (2. StA), + Annemarie Fischer (3. StA), + Beate Lerner, Leb. und Verst. der Fam. Schirra-Linnenberger

Kollekte für Renovabis

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

- WND St. Anna 9.00 h Hochamt
- Remmesweiler 9.00 h Hochamt
- WND Basilika 10.00 h Pferdeprozession zur Wendelskapelle
- Wendelskapelle 10.30 h Festhochamt mit Segnung der Pferde, Tiere, Traktoren und Fuhrwerke

Bliesen 10.30 h Hochamt
WND Basilika 18.00 h Abendmesse
++ Ehel. Franz Ernst von Hame und Catherine d'Hauzeur

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Dienstag, 21. Mai – Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe
zu Ehren von Pater Pio

Mittwoch, 22. Mai – Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis

Urweiler 18.00 h Maiandacht
WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 23. Mai – Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe
Urweiler 18.30 h Hl. Messe
Bliesen 18.30 h Hl. Messe
Zur Hl. Familie, Leb und Verst. einer Familie, für einen Kranken, für verst. Ordensschwestern vom Hl. Geist

Freitag, 24. Mai – Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

WND Basilika 10.00 h Wortgottesdienst mit dem Kindergarten
Großrosseln
Remmesweiler 18.00 h Maiandacht (kfd)
WND Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)
18.30 h Hl. Messe
+ Eduard Angel, + Wilma Noß (R), ++ Karl, Martha und Rudolf Gallinger

Samstag, 25. Mai – Vorabend des Dreifaltigkeitssonntages

WND Basilika 11.30 h Rosenkranz
15.30 h Beichtgelegenheit
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
+ Else Langendörfer (3. Jgd), + Marga Eckert, ++ Margret und Bernhard Berger, + Karl Klein
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
++ Gertrud Klein und Hans Thome, + Maria Capitain, für die armen Seelen (MS)
++ Ehel. Rudolf und Gertrud Theobald, + Maria Flesch

Kollekte für unsere Kirchen

Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

Remmesweiler 9.00 h Wortgottesdienst
Winterbach 10.30 h Festhochamt
+ Irene Rauber (2. StA), + August Weirich (3. StA), + Albert Brill (3. StA), Leb. und Verst. der Fam. Morsch-Laub, Leb. und Verst. der Fam. Werner Pabst-Klein, alle Verst. der Wellwiesstraße
WND Basilika 10.45 h Hochamt
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Rosa Maria Kugler (3. StA), + Karl Kopp (Jgd), ++ Agnes und Nikolaus Fortuin, Verst. der Fam. Klotz, Leb. und Verst. der Fam. Scholl-Kirsch
Oberlinxweiler 18.00 h Maiandacht
Niederlinxweiler 18.00 h Maiandacht
WND Basilika 17.00 h Maiandacht
18.00 h Abendmesse
Leb. und Verst. der Fam. Schirra-Linnenberger, + Wilma Noß (St), Leb. und Verst. der Fam. Stein-Selgrath
Winterbach 18.30 h Feierlicher Abschluss des Maimonats

Kollekte für unsere Kirchen

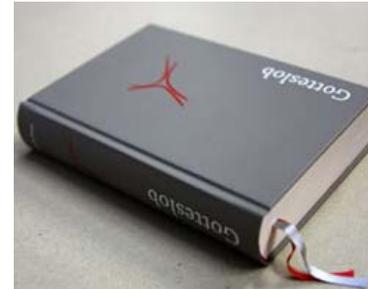


Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Sondergottesdienste im 2. Halbjahr 2013

Gruppen, die im 2. Halbjahr (August bis Dezember) 2013 Sondergottesdienste möchten, mögen sich bitte bis Ende Mai d.J. mit dem Zentralbüro in Verbindung setzen und diese frühzeitig anmelden und abklären!

Türkollekte für neues GOTTESLOB



Wie schon angekündigt, konnten wir die Anschaffung des neuen Gotteslobes Ende 2012 nicht in den Haushaltsplan der einzelnen Kirchengemeinden einstellen, so dass wir für die Finanzierung auf Türkollekten angewiesen sind. Um diese Finanzierung sicher zu stellen, haben wir

drei Türkollekten in einem größeren Zeitabstand angesetzt. Sollte in einer Pfarrei die Anschaffung nach der ersten oder zweiten Kollekte schon sicher gestellt sein, entfallen für die entsprechende(n) Pfarrei(en) die kommende(n). Folgende Termine stehen an:

Samstag/Sonntag, 1./2. Juni

Samstag/Sonntag, 24./25. August

Samstag/Sonntag, 9./10. November

Bitte helfen Sie großzügig zu dieser Finanzierung mit! Im Voraus vielen herzlichen DANK!

Klaus Leist, Pastor

Bischof ernennt Kooperator für die Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Mit Urkunde vom 23. April 2013 hat Bischof Dr. Stephan Ackermann Herrn Pfarrer Erwin Recktenwald, bisher leitender Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Waldrach im Dekanat Hermeskeil-Waldrach, mit Wirkung zum 1. August 2013 zum Kooperator mit dem Titel Pfarrer für die Pfarreiengemeinschaft St. Wendel ernannt.

Wir heißen Herrn Pfarrer Recktenwald jetzt schon herzlich bei uns willkommen. Er wird Ende August/Anfang September seinen Dienst bei uns beginnen. In Absprache mit ihm und dem Pfarreienrat wird er in den folgenden Gottesdiensten vorgestellt:

- Samstag, 24. August: 17.30 Uhr in St. Anna
- Samstag, 24. August: 19.00 Uhr in Bliesen
- Sonntag, 25. August: 10.45 Uhr in der Basilika
- Samstag, 31. August: 17.30 Uhr in Urweiler
- Samstag, 31. August: 19.00 Uhr in Niederlinxweiler
- Sonntag, 1. September: 10.30 Uhr in Winterbach

Der zentrale Empfang wird am **Sonntag, 25. August d.J.**, nach dem Hochamt in der Basilika, im Cusanushaus sein.

Die Besuchsdienste Hospital und Caritasausschuss

treffen sich Donnerstag, 23. Mai 2013, um 16.00 Uhr, in der Cafeteria des Hospitals. Es wird ein Besuchsnachmittag organisiert. Information hierzu erhalten Sie bei Frau Maria Lissmann, Tel. 81528.

Fronleichnam

In diesem Jahr gibt es für die beiden Pfarreien in St. Wendel, Urweiler und Oberlinxweiler eine Änderung. Wir feiern das Fest Fronleichnam am Donnerstag, 30. Mai 2013. Beginn ist um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst aller Pfarreien in der Basilika in St. Wendel. Nach dem Gottesdienst schließen sich die Sakramentsprozessionen an.

Die gemeinsame Prozession aller Pfarrgemeinden führt von der Basilika über die Marienstraße zum Hospital (1. Altar).

Dann trennen sich die Stadtpfarreien und Urweiler.

Die Pfarrgemeinde Urweiler geht durch die Marienstraße, Urweilerstraße, Hauptstraße (2. Altar an der Lebenshilfe) und Abschluss in der Kirche in Urweiler.

Die Prozession der Stadtpfarreien und Oberlinxweiler führt vom Hospital durch die Hospitalstraße, Luisenstraße, Brühlstraße und St. Annenstraße (2. Altar St. Annenstraße 6 vor dem ehemaligen Getränke Heinrich) zur Pfarrkirche (3. Altar vor der Kirche). Der Abschluss ist in der Pfarrkirche St. Anna.

Für die älteren Prozessionsteilnehmer wird ein Fahrdienst eingerichtet. Bitte wenden Sie sich für die Inanspruchnahme ans Zentralbüro oder ans Pfarrbüro St. Anna.

Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession wird im Pfarrheim in St. Anna ein Mittagessen angeboten. Es gibt Schnitzel mit Soße, Kartoffeln und Gemüse zum Preis von 7,00 Euro.

Für die Essensplanung und Organisation wird für das Mittagessen ein Vorverkauf durchgeführt. Sie können Essensbons zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Zentralbüro und im Pfarrbüro St. Anna erwerben. Vor und nach den Gottesdiensten in der Basilika und in St. Anna am 11./12. Mai, 18./19. Mai, 20. Mai und 25./26. Mai werden ebenfalls Essensbons zum Kauf angeboten.

Zusätzlich bieten wir ohne Vorverkauf Rostwürste an.

St. Wendel St. Wendelin

Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein

am Dienstag, 14. Mai 2013, 20.00 Uhr, zur Vortragsveranstaltung ins Cusanushaus mit der Dipl. Biologin Frau Brigitte Scherer aus Winterbach: „Fledermäuse – Koblode der Nacht“

Frauenbund St. Wendel

Glaubensgespräche

Herzliche Einladung zum 1. Glaubensgespräch am Dienstag, 14. Mai 2013, 19.30 Uhr, mit Pastor Aloys Schneider. Thema: „Gott schuf sie als Mann und Frau“ und zum 2. Glaubensgespräch mit Pastor Klaus Leist am Dienstag, 11. Juni 2013, 19.30 Uhr, zum Thema „Glaubensbekenntnis“, jeweils im Frauenbundzimmer im Cusanushaus.

Kostenloser Computerkurs

Der Frauenbund St. Wendel bietet am 28. Mai 2013, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Rahmen der Kampagne Onlinerland Saar einen Computerkurs an: „Senioren surfen sicher“ im Cusanushaus St. Wendel. Anmeldungen bei Angela Hartmann, Tel. 2576 oder Marianne Recktenwald, Tel. 4191.

Basilikakonzert

Am Sonntag, 1. Juni 2013, findet um 19.30 Uhr, ein Konzert für Frauenchor und Orgel in der Wendelinus-Basilika statt. Es singen die Frauenstimmen des Kammerchores Gaudeamus Werke unter anderem von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Bob Chilcott, John Rutter und Christian Heiss. An der Orgel wird Stefan Kunz zu hören sein. Die Leitung hat Stefan Klemm.

Der Eintritt ist frei. Am Ende wird um eine Spende gebeten.



Ein ganz besonderes Juwel in unserer Basilika ist die Kanzel aus dem Jahr 1462. Sie ist nach der inschriftlichen Datierung die zweitälteste Steinkanzel in Deutschland und wurde uns von Kardinal Nikolaus von Kues gestiftet. Sie trägt auch nachweislich sein Wappen, den Krebs mit dem Kardinalshut.

Schon seit Monaten beschäftigt mich der Gedanke, dass wir diese wunderbare Kanzel einfach so ohne ihre Bedeutung nur in den Blick nehmen und sie nicht in ihrer eigentlichen Bedeutung nutzen. Nun geht es mir in keinsten Weise darum, wieder „alte Zeiten“ einzuführen und von der Kanzel herunter zu predigen – diesen Gedanken hege ich in keinsten Weise! Aber es kommt mir ein anderer Gedanke in den Sinn, den ich Ihnen gerne erzählen möchte. Vor ca. vier Jahren hatten wir unser jährliches Semestertreffen bei einem Mitbruder, in dessen Kirche eine wunderbare barocke Holzkanzel angebracht war. Unser Semesterkollege Dr. Stephan Ackermann, damals noch Trierer Weihbischof, fragte den Mitbruder, wie er denn diese schöne Kanzel nutze. Dieser antwortete ihm

„Gar nicht!“ Hierauf antwortete der Weihbischof: „Wenn ich hier Pastor wäre, dann würde ich an den hohen Feiertagen auf dieser Kanzel das Evangelium verkünden.“ Diese Idee des damaligen Weihbischofs und unseres heutigen Diözesanbischofs möchte ich auch für uns in St. Wendel aufgreifen und künftig an den Hochfesten des Kirchenjahres wie Ostern, Pfingsten, Allerheiligen, Weihnachten und an anderen besonderen Festtagen im Kirchenjahr das Evangelium verkünden – die Predigt wird jedoch selbstverständlich weiterhin am Ambo gehalten.

Künftig werden wir eine feierliche Evangelienprozession aus dem Altarraum durch die Kirche zur Kanzel machen – dort wird das Evangelium verkündet und das Evangeliar wieder feierlich in den Altarraum zurückgebracht, was erstmals an diesem Pfingstsonntag geschehen soll.

Klaus Leist, Pastor

Indische Missionare zu Gast in der Basilika

Drei Wochen weilen die beiden indischen Missionare Pater Franklin Rodrigues und Pater Attley Gomes, die der Ordensgemeinschaft der Missionare des heiligen Franz Xaver angehören, in Deutschland und auch im St. Wendeler Land. Während dieses Aufenthaltes stellten sie am Sonntagabend, 28. April d.J., um 18.00 Uhr, in der Abendmesse in einer Powerpointdokumentation ihre Arbeit für 2.400 Waisenkinder, die sie in ordenseigenen Heimen und Unterkünften betreuen, sowie für die Leprakranken und die Armen in Kalkutta vor. Am Ende des Gottesdienstes wurde für die Arbeit



der beiden Missionare eine Türkollekte gehalten, die das stolze Ergebnis von 1.037,08 € erbrachte. Anton Stier, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, überreichte Pater Franklin den Geldbetrag und verband damit die besten Wünsche der Pfarrgemeinde St. Wendelin. Allen Spendern, die zu diesem wunderbaren Ergebnis beigetragen haben, vielen herzlichen DANK und ein Vergelt's Gott!

St. Wendel St. Anna

Das Büro

ist **Dienstag, 14. und 21. Mai 2013 geschlossen**. Bitte kommen Sie für die Erledigungen Ihrer Angelegenheiten ins Zentralbüro an der Basilika.

Seniorenkreis

Am Montag, 13. Mai 2013, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse in der Pfarrkirche, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.



*Euer Herz lasse sich nicht verwirren.
Glaubt an Gott und glaubt an mich!
Im Haus meines Vaters
gibt es viele Wohnungen.*

(Joh 14,1-2a)

In Dankbarkeit und Anerkennung
gedenken wir

Herrn Hans Joachim Schindler

Vom 28. Februar 1984 bis zu seinem Tod war Herr Schindler Mitglied im Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde, davon 24 Jahre stellvertretender Vorsitzender. Sein besonderes Engagement galt unseren Kindergärten St. Anna und Heilig Geist, in deren Vorschulanschüssen er den Verwaltungsrat als Träger der Einrichtungen vertrat. Nach der Übertragung in die KiTa gGmbH vertrat er die Kirchengemeinde in deren Kuratorium. Auch das pastorale Leben unserer Pfarrgemeinde war ihm ein großes Anliegen, wobei er im Pfarrgemeinderat von November 1987 bis November 2011 Mitglied gewesen ist. Darüber hinaus beteiligte er sich beim Aufbau der ökumenischen Beziehungen, war Mitglied im Gesamtvorstand der Kirchlichen Sozialstation in Bliessen, in der Kolpingfamilie St. Wendel sowie lange Jahre aktives Mitglied im Kirchenchor, dessen Vorsitz er von 1990 bis 1998 inne hatte.

Sein ganzer Einsatz wie auch sein ehrenamtliches Engagement in der Pfarrei waren geprägt von seinem katholischen Glauben und der großherzigen Liebe zu seiner Pfarrgemeinde St. Anna, die er in den vergangenen 30 Jahren sehr gewissenhaft mitgeprägt hat.

Unsere Kirchengemeinde ist Herrn Schindler hierfür zu großem Dank verpflichtet. Wir trauern als Pfarrgemeinde in österlicher Hoffnung und in sicherer Zuversicht auf die Auferstehung. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und seiner in der Feier der Eucharistie am Vorabend von Pfingsten, 18. Mai 2013, um 17.30 Uhr, gedenken.

Für die Kirchengemeinde St. Wendel St. Anna
Klaus Leist
Pfarrer

Für den Pfarrgemeinderat
Henning Gramlich
Vorsitzender

Für den Verwaltungsrat
Franz-Josef Leist
Stellv. Vorsitzender

Für den Kirchenchor
Hermann Schmitt
Vorsitzender

Bliesen

Maiandacht in der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof

Am Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, findet um 17.00 Uhr, in der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof, die diesjährige Maiandacht statt. Hierzu lädt der Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e.V. herzlich ein. Die vom Verein nunmehr im 5. Jahr organisierten Andachten und Gottesdienste in der St. Annenkapelle haben erfreulicher Weise einen regen Zuspruch erfahren. Auf dem Wallesweilerhof stehen leider nur sehr begrenzt Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Nutzen Sie daher die Gelegenheit zu einem Spaziergang zur Kapelle. Die Lieder bei der Andacht werden musikalisch vom Pianisten Clemens Haßdenteufel begleitet.

Ausschuss „Caritas und Soziales“

Am Mittwoch, 22. Mai 2013, findet im Gemeindezentrum Bliesen um 15.00 Uhr der "Treff ab 60" statt. Dazu laden wir alle recht herzlich ein. Wie immer gibt es selbstgebackene Kuchen und herzhaft belegte Schnittchen, Kaffee und Tee. Das Programm ist dem Frühling gewidmet. Die in Oberthal wohnhafte Autorin, Waltraud Recktenwald, wird zu diesem Thema aus ihren Gedichtbänden vorlesen. Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 3,00 Euro.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen allen einen entspannten Nachmittag.

Tagesfahrt der kfd "Ins Blaue"

Die kfd lädt alle interessierten Frauen zu einem Tagesausflug am Dienstag, 2. Juli 2013, ein. Wir starten um 8.00 Uhr. Die Fahrt ist für Mitglieder frei. Nichtmitglieder, die wir immer wieder gerne begrüßen und herzlich willkommen heißen, zahlen 18,00 Euro. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und eine schöne Fahrt. Anmeldung bei Claudia Ballof, Tel. 06854/7534.

Niederlinxweiler



Qualitätsmanagement in der Kita in Niederlinxweiler mit bestem Ergebnis

Am 11. April d.J. fand in der Kindertagesstätte in Niederlinxweiler das Audit für das Qualitätsmanagement, das das Bistum Trier für seine Einrichtungen fordert, seinen Abschluss. Alle Bereiche wurden mit Bestergebnis bestanden. Hierbei wurde deutlich, dass das Leitbild der

Einrichtung qualitativ und professionell umgesetzt wird und die Kinder im Mittelpunkt der täglichen Arbeit stehen. Der Auditor hat vor allem das Vertrauen und die Akzeptanz der Eltern dem Kita-Team gegenüber wie auch die Unterstützung und Begleitung der Eltern mit einem großen Kompliment hervorgehoben. Die Eltern der Kinder erleben in der Einrichtung Gastfreundschaft und haben dem Team in einer Vorabumfrage eine hervorragende Rückmeldung gegeben. Die optimal kollegiale und vertrauensvolle Zusammenarbeit des Teams wurde hervorgehoben, ebenso auch die Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde als Träger der Einrichtung. Die Verbindung von Leben und Glauben ist bestens umgesetzt, so dass es erkennbar ist, dass die Kita ein Ort der Kirche und der Pfarrgemeinde ist, an dem sich kirchliches Leben ereignet.

Unsere Kindertagesstätte in Niederlinxweiler ist auf dem richtigen Weg, vor allem, wenn sie ab 1. Januar 2014 der KITA gGmbH beitrifft, und wir dürfen mit berechtigtem Stolz und großer Anerkennung auf unseren Kindergarten und vor allem auf die Leiterin mit ihren Mitarbeiterinnen schauen! DANKE für diesen wertvollen Dienst und Ihre Arbeit!

Klaus Leist, Pastor

Urweiler

Die kfd

lädt Mittwoch, 15. Mai 2013, 7.00 Uhr, zur Maiandacht in die Kirche ein. Danach findet für alle Männer und Frauen ein Frühstück im Pfarrsaal statt.

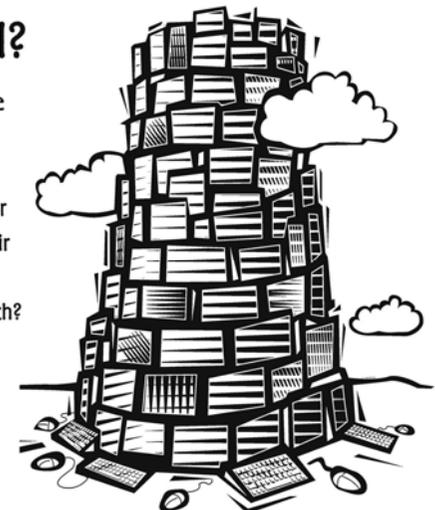
Die meditative Tanzgruppe probt Dienstag, 21. Mai 2013, ab 17.00 Uhr, im Pfarrsaal.

Bla-Bla-Babel?

Wir sprechen alle die gleiche Sprache, aber verstehen wir uns noch?

In sozialen Netzwerken, über Twitter und SMS sprechen wir ständig miteinander, doch kommunizieren wir auch noch?

In dem Sinne, dass wir zu einer communio, zu einer Gemeinschaft werden?





**Mein Glaube bedeutet mir ...
Zeugen der Auferstehung**

Name: Stephan Scheib

Beruf: Auszubildender in Kraftfahrzeugmechatronik

Engagiert: Verwaltungsrat, Messdiener, Junge Erwachsene St. Anna



In unserer Pfarreiengemeinschaft gefällt mir, dass aus so vielen kleinen Pfarreien EIN großer Zusammenhalt entsteht. Und dass jeder versucht sein Möglichstes zur Gemeinschaft beizutragen.

Ich wünsche mir in unserer Pfarreiengemeinschaft, in der ich wohne, dass die Gemeinschaft noch weiter wächst und jeder einem Jeden die Chance gibt, dazu zu gehören. Auch sollte zukünftigen Veränderungen offener begegnet werden.

Mein Glaube bedeutet mir Sicherheit. Er lässt mich nicht alleine. Auch wenn alle sich von mir abwenden, bleibt mein Glaube bestehen und hilft mir meinen Weg zu gehen. Ohne Glauben würde das Leben für mich keinen Sinn ergeben.

Der Gedanke daran, dass mit diesem Leben nicht einfach alles endet, gibt mir Mut nach vorne zu schauen. Das wünsche ich auch allen Lesern: den Blick in die Zukunft und Mut zur Gemeinschaft.

Weltkirche



Papst Franziskus hat vor einer „Babysitter-Kirche“ gewarnt, in der die Gläubigen passiv bleiben und auf eine Betreuung warten. Die Taufe drängt die Christen zur mutigen Verkündigung Christi, auch ohne Sicherheiten, auch unter Verfolgungen. Die erste christliche Gemeinde in Jerusalem lebe zunächst in

Frieden und Liebe. Die Gnade der Taufe ist etwas verschlossen, und wir sind hinter unseren Gedanken verschanzt. Oder manchmal denken wir: „Nein, wir sind Christen: ich habe die Taufe empfangen, ich bin gefirmt worden, ich habe die Erstkommunion empfangen ... der Personalausweis ist in Ordnung. Und jetzt: schlafe ruhig! Du bist Christ. Doch: wo ist die Kraft des Geistes, der dich vorwärts bringt?“

Es ist für den Papst notwendig, dem Geist treu zu sein, um Jesus mit unserem Leben zu verkündigen, mit unserem Zeugnis und mit unseren Worten: „Wenn wir das tun, dann wird die Kirche eine Kirche-Mutter, die Kinder hervorbringt. Denn wir, Kinder der Kirche, bringen das hervor. Doch wenn wir es nicht tun, wird die Kirche keine Mutter, sondern eine Babysitter-Kirche, die sich um das Kind kümmert, um es einschlafen zu lassen. Es ist dies eine eingenickte Kirche. Denken wir an unsere Taufe, an die Verantwortung unserer Taufe!“

Christsein ist ein Geschenk, das uns mit der Kraft des Geistes in der Verkündigung Jesu Christi vorangehen lässt.“ Während der Verfolgungen der ersten Christen „betete Maria viel“ und „spornte auf diese Weise alle Getauften an, mutig weiterzugehen. Bitten wir den Herrn um die Gnade, mutige Getaufte zu werden, in der Gewissheit, dass der Geist, den wir in uns haben, den wir in der Taufe empfangen haben, uns immer drängt, Jesus Christus mit unserem Leben zu verkündigen, mit unserem Zeugnis und auch mit unseren Worten. Amen.“